

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „shells“ vom 21. November 2020 12:53

Wollsocken, wo liest du denn genau Häme?

Die Situation ist doch für alle total belastend und schlimm.

und dieses "wären wir New Yorker", das habe damals ich geschrieben, und, ich kann mich erinnern, dass du dich total darüber aufgeregt hast (was ich nicht so ganz verstehen konnte, und bislang auch nicht kann)

Das hat doch nichts damit zu tun, dass man sich so eine Situation herbeiwünscht!

Vielmehr (aber ich denke, das ist auch menschlich) haben viele Menschen nicht das Verständnis für eine Situation (und hier speziell), wenn ihnen nicht sozusagen vor Augen geführt wird, wie schlimm es werden kann, wenn man nicht entsprechende Vorsichtsmaßnahmen ergreift.

Auch ist doch bestimmt hier niemand, der Ansicht, in der Schweiz wären alle kaltschnäuzig und das Leid der Angehörigen von Verstorbenen wäre ihnen egal. Auch in der internationalen Presse muss ich sagen, nehme ich das nicht so wahr (lese aber auch, wenn, dann nur NZZ).

Es ist in meinen Augen zudem unethisch, noch dazu aus der rückwirkenden Perspektive, Ländern vorzuwerfen, was sie evtl. falsch gemacht haben könnten. Das lässt sich nunmal nicht mehr ändern, davon ab, hat man bis zu einem bestimmten Zeitpunkt auch nicht wissen können, ob die Strategie aufgeht (bzw., es gab unterschiedliche Ansichten von Experten, und man musste sich entscheiden).

Wir sitzen alle, was das betrifft, im gleichen Boot.

Jedenfalls wünsche ich dir (uns allen), dass die Situation sich auch in der Schweiz (und nicht nur dort) wieder bessert.